

Liebe Dürrenästlerinnen und Dürrenästler

Es ist soweit, die kalte Jahreszeit ist wieder da. Die Winterkleider wurden aus den Schränken hervorgeholt und die Sehnsucht nach warmen Sommertagen hat auch schon wieder eingesetzt.

Ein ereignisreiches Jahr geht dem Ende zu. In unseren Infoblättern haben wir wiederum versucht, das Wichtigste aus dem Quartier und aus der Sicht des Leistes aufzuführen. So auch in der vorliegenden Ausgabe. Es ist uns wichtig zu erwähnen, dass der Leist keine Stellung zum Thema Kirchenschliessung in Strättligen bezieht. Jedoch, bieten wir dem neuen Verein die Gelegenheit über den

Sachverhalt in unseren Medien zu informieren. Sinngemäss haben wir dies bereits in der Vergangenheit so gehandhabt.

Gerne verweisen wir bereits an dieser Stelle auf die 89. Leistversammlung. Diese findet am 6. März 2017 im grossen Saal der Kirche Johannes statt. Die Einladung wird Ihnen Ende Januar, zusammen mit dem Jahresbericht, zugestellt.

Nun wünschen wir Ihnen eine besinnliche Adventszeit, frohe Festtage und alles Gute im kommenden Jahr.

Vorstand
Dürrenast Leist



Alpenpanorama aus dem Schadaupark

Inhalt

- Information Mitwirkung Schadaugärtnerei
- Vereinsgründung in Strättligen
- Diverse Informationen

- Berichte zu Anlässen
- Agenda 2017

Beilage:

Die BLS-Werft informiert

Schadaugärtnerei – Information zum Mitwirkungsverfahren

Im August fand das 2. Forum Schadaugärtnerei statt. In Gruppendiskussionen wurden die Visionen, welche aus dem 1. Forum und aus der darauffolgenden „offenen Schadaugärtnerei“ erwachsen, auf die Machbarkeit hin konkretisiert und dann allen rund 65 Anwesenden erläutert.

Zum Schluss beantworteten alle Teilnehmenden die Frage, welche 2-3 Visionen sie dem Gemeinderat als Basis für die weitere Planung unterbreiten würden.

Die Ergebnisse flossen in den Schlussbericht der Mitwirkungsphase ein. Dieser wurde dem Gemeinderat anfangs Novem-

ber als Entscheidungsgrundlage für die weitere Planung und Entwicklung übergeben.

Damit wurde der 1. Teil der Planung zur zukünftigen Nutzung der Schadaugärtnerei – also das Mitwirkungsverfahren - abgeschlossen.

Gemäss Auskunft des Planungsamtes der Stadt Thun wird der Schlussbericht voraussichtlich Ende Jahr auf der Homepage www.thun.ch/schadau der Öffentlichkeit zugänglich gemacht.

Wann ein Entscheid des Gemeinderates vorliegt, ist noch nicht bekannt.

Vereinsgründung in Strättligen

Das Komitee „pro Kirchen Strättligen“ gründete am 22.11.2016 den Verein „pro Kirchen Strättligen“. An der Gründungsversammlung nahmen rund 30 Personen teil. Der Vorstand besteht aktuell aus 4 Mitgliedern und wird von den Co-Präsidenten Heiner Bregulla und Oliver Jaggi geleitet. Der Verein hat primär zum Ziel, die Entwicklung der Kirchgemeinde Strättligen und der Gesamtkirchgemeinde Thun zu fördern. Er setzt dies beispielsweise um mit Initiativen, Stellungnahmen zu Kirchenneubauten, zu -umbauten, zu -abbrüchen, zu kirchlichen Standorten, zu Entwidmungen, zum Ortsbildschutz, zu Finanzplänen, zu Organisationsplänen und anderem.

Der neue Verein wird die Initiative „Pro Joki“ zur Rettung der Johanneskirche lancieren. Mit dem Initiativbegehren sollen die Beschlüsse des Grossen Kirchen-

rats vom 29. August 2016 aufgehoben werden, wonach die Johanneskirche bereits ab 1. Januar 2017 entwidmet (ermöglichen des Verkaufs) werden soll und nur noch längstens bis 31. Dezember 2018 benutzt werden kann. Für das Zustandekommen der Initiative sind 1'000 Unterschriften nötig. Die Unterschriftensammlung beginnt am 1. Dezember 2016 und dauert sechs Monate.

Für die Bevölkerung findet am Donnerstag, 1. Dezember 2016, 20.00 Uhr, in der Johanneskirche eine öffentliche Informationsveranstaltung statt.

Weitere Informationen sowie den Unterschriftenbogen zum Herunterladen und Ausfüllen finden Interessierte unter www.prokistraettligen.ch.

Oliver Jaggi

Co-Präsident Verein pro Kirchen Strättligen.

Kehricht auf dem Strättligenplatz

Der Strättligenplatz wird von zahlreichen Leuten benutzt, das freut uns. Weniger schön ist die Situation mit dem Littering. Die montierten Abfallkübel überquillen und Abfall wird einfach daneben geworfen. Wir meldeten uns bei Frau Neuenschwander,

Abfallverantwortliche der Stadt Thun. Sie half uns und sorgte dafür, dass binnen zwei Tagen die Abfallkübel auf dem Strättligenplatz mit Deckeln versorgt wurden. Das Problem hat sich drastisch entschärft. Vielen Dank ans Tiefbauamt!

Die Leiste treffen den Gemeinderat

Am 3. November 2016 lud der Gemeinderat die Thuner Leiste ein. Dieser Anlass findet jährlich statt und bietet die Gelegenheit Fragen zu stellen. An der Leistpräsidentenkonferenz im September wurden die Themen zusammengetragen, aufgelistet und dem Gemeinderat eingereicht. Das wichtigste

Thema war die aufgemotzten und zu schnell fahrenden Autos in den verschiedenen Quartieren. Die Fragen wurden mehr oder weniger zufriedenstellend beantwortet. Mehr dazu wird im Jahresbericht 2016 zu lesen sein. Der Dürrenast Leist war mit zwei Vorstandsmitgliedern anwesend.



Februar 2012: Eislaufen auf dem Lachenkanal

Der Dürrenast Leist im Thuner Amtsanzeiger

Vor drei Jahren durften wir auf der Spezialseite „Wohnen und Leben im Dürrenast“ zum ersten Mal einen Beitrag übers Quartier schreiben. Seither haben wir vier Mal jährlich Gelegenheit Beiträge über das Quartier zu veröffentlichen. Die The-

menwahl ergibt sich jeweils aus dem aktuellen Leist-Geschehen.

Der letzte Beitrag erschien in der Ausgabe vom 3. November 2016.

Vielen Dank dem Thuner Amtsanzeiger für diese einmalige Gelegenheit!

Zu Besuch in Gesigen

Die Anfahrt erfolgte über die Autobahn A6. An der Ausfahrt „Polizei“ in Gesigen fährt man üblicherweise vorbei. Am

Abend des 27. Oktober 2016 durften wir, knapp zwanzig DAL-Mitglieder, diese unbeschwert benutzen.

Dann, vor dem Haupteingang zum Einsatzgebäude empfangen uns an die zwanzig Polizistinnen und Polizisten. Es stellte sich gleich heraus, dass der Aufmarsch nicht zu unseren Ehren war. An diesem Abend fand ein Grosseinsatz statt.

Herr Gugger, Einsatzleiter der Mobilien Polizei Gesigen, führte uns in den Theoriesaal und erklärte uns die Organisation und die Aufgaben und erläuterte diese anhand von Beispielen.

Nach der Theorie ging's in die Werkhalle zu den Einsatzwagen. Diese wurden uns

ausführlich erklärt und, wer Lust hatte, durfte sich ans Steuer setzen und das „Feeling“ geniessen. Natürlich wurde auch das Blaulicht getestet. Es gab auch Anschauungsunterricht zur persönlichen Ausrüstung einer Polizistin, eines Polizisten. Auch hier durfte man ausprobieren und staunen über das zusätzliche Gewicht, welches an einem Ordnungsdienst-einsatz getragen werden muss. Die zahlreichen Fragen wurden alle beantwortet. Vielen Dank für den eindrücklichen und spannenden Abend!

Strättligenfest und Ökumenischer Leistgottesdienst

Am Wochenende vom 20. / 21. August 2016 fand das Strättligenfest zwischen dem Coop Strättligenmarkt und der Kirche Johannes statt. An zahlreichen Marktständen, entlang der Feldstrasse, wurde Verschiedenes angeboten. Um die Mittagszeit roch es bei der Johanneskirche besonders gut. Rustikales und exotisches Essen wurde angeboten. Die musikalische Unterhaltung und verschiedene Angebote für Kinder fehlten nicht.

Am Sonntag schloss das Fest mit dem Ökumenischen Leistgottesdienst.

Durch die Feier führten Pfarrer Bernd Berger und Theologin Carmen Catharina Baumli. Wie in den vergangenen Jahren bestritten das Akkordeon Orchester Thun und der Jodlerklub Thun Heimelig die musikalische Umrahmung. Das anschliessende Apéro wurde auf dem Kirchenvorplatz angeboten.

BLS Werftneubau

Bitte beachten Sie das beiliegende Informationsblatt der BLS Werft.

Agenda 2017

<i><u>Datum</u></i>	<i><u>Anlass</u></i>	<i><u>Zeit</u></i>	<i><u>Ort</u></i>
06. März 2017	89. Leistversammlung	19.00 Uhr	Johanneskirche / Saal
Frühling	Parkhaus-Baustellenbesichtigung		Schlossberg, Thun
Sommer	Besichtigung „Fabriggli“		Steffisburg
Herbst	Besichtigung Ölmühle		Tägertschi/Münsingen

Infos laufend unter: www.duerrenast-leist.ch oder im Info-Kasten bei der Bushaltestelle Strättligenmarkt

@ Wünschen Sie das Infoblatt per E-Mail? Melden Sie Ihre Mailadresse an: sekretariat@duerrenast-leist.ch

Impressum: Erscheint 2-3 mal jährlich, Auflage 400 Ex, Redaktion: Vorstand-DAL, Infoblatt: 03/16, Dezember 2016